

Corporate Pokerface

NEUGRÜNDUNG *Andreas Siefke macht sich mit Manfred Bissinger selbstständig. Mit den beiden Corporate-Publishing-Profis entsteht ein ernst zu nehmender neuer Player im Markt.*

Manfred Bissinger ist Journalist und CP-Spezialist. Mit seiner Agentur Bissingerplus will er nicht nur klassische



Corporate-Publishing-Etats betreuen, sondern auch Content-Marketing und Medienberatung anbieten.



Andreas Siefke

Im Gespräch, weil er mit seinem langjährigen Mentor und beruflichen Ziehvater Manfred Bissinger eine neue Agentur für Corporate Publishing gründet.

Hat bislang große Kunden wie Volkswagen, Allianz und T-Systems betreut. Er bringt große berufliche Erfahrung mit. Siefke war bei Hoffmann und Campe und wechselte erst Anfang vergangenen Jahres zu Kircher-Burkhardt.

Muss jetzt zeigen, dass er zusammen mit Manfred Bissinger eine eigene Fullservice-Agentur stemmen kann. Gerade der frühere Arbeitgeber von Siefke und Bissinger, Hoffmann und Campe, wird sich das Agieren der Neugründer genau anschauen.

Pokerface beherrscht Andreas Siefke offenbar recht gut: Nur wenige Tage bevor bekannt wurde, dass er sich mit Manfred Bissinger selbstständig macht, hat er noch auf den Medientagen in München in seiner Funktion als Kircher-Burkhardt-Geschäftsführer das Panel „Mobile Corporate Communication“ moderiert. „Ich lief ja schon einige Zeit mit Schloss vor dem Mund herum“, sagt Siefke augenzwinkernd. Ganz leicht wird ihm das nicht gefallen sein, denn schließlich saß sein Kunde, Allianz, auch mit auf dem Panel. Die Geheimniskrämerei hat nun ein Ende: Er steigt zum 1. April 2014 bei der noch zu gründenden Agentur Bissingerplus ein. Siefke wird noch bis mindestens Ende nächsten Jahres wichtige Mandate bei Kircher-Burkhardt betreuen, zu denen neben Allianz Volkswagen und T-Systems zählen. Der Manager beteuert, er habe keinesfalls vor, Kunden mitzunehmen. „Das gute Verhältnis ist die Grundlage für die strategische Allianz, die wir mit Kircher-Burkhardt eingehen“, so Siefke.

In der Branche hatte die Meldung, dass sich die beiden ehemaligen Hoffmann-und-Campe-Manager zusammentun, für ein wenig Irritation gesorgt. Denn dem CP-Dienstleister von Ganske entsteht durch den Zusammenschluss seiner früheren Mitarbeiter ein ernst zu nehmender Konkurrent. Doch Siefke winkt ab. Im Markt gebe es genug Etats für alle, „die gut sind“. Für ihn sei es eine einmalige Chance gewesen, mit seinem „langjährigen Mentor und beruflichen Ziehvater Manfred Bissinger ein Unternehmen zu gründen“. Die Agentur wird ihren Betrieb voraussichtlich Anfang 2014 aufnehmen und ihren Sitz zunächst in den Räumlichkeiten von KNSK in Hamburg an der Alster haben. Das Unternehmen ist auch an der Neugründung mit beteiligt.

FCP-Mandat nicht an Arbeitgeber gebunden

Nachdem Siefke voraussichtlich erst Anfang 2015 bei Kircher-Burkhardt aussteigt, wird der 46-Jährige seinen Lebensmittelpunkt auch zunächst in Berlin behalten. „Dann muss man weitersehen“, sagt er. Schließlich habe er seine Familie erst vor gut einem Jahr von Hamburg nach Berlin geholt. Siefke ist leidenschaftlicher Hobbytaucher, wie er selbst sagt. „Gerne da, wo es das ganze Jahr warm ist.“ Er fährt auch gern Motorrad. Der bekennende Borussia-Mönchengladbach-Fan geht gerne ins Stadion. „Selbst kicken ist nicht mehr so meins. Ich bin eher der passive Fußball-Fan, das aber begeistert.“

Siefke, der gleichzeitig Vorsitzender des Forum Corporate Publishing ist, möchte dem Verband weiter treu bleiben. Das Mandat ist nicht an den Arbeitgeber gebunden. Gewählt ist er bis 2014. „Ich habe die feste Absicht, im kommenden Jahr wieder zu kandidieren.“ Bissingerplus wird ebenfalls Verbandsmitglied. Die Frage, mit welchem Kunden Bissingerplus an den Start gehe, beantwortet er – mit einem Pokerface.

Lisa Priller-Gebhardt | media@wuv.de